

Ehrenamtsmesse im beeindruckenden Format „für ALLE, für DICH # für LÜBECK“

Hagen Scheffler

Präsentation und Austausch

Bürgermeister Jan Lindenau merkte man es an, wie groß der „Corona“-Stein war, den er sich in der Kulturwerft Gollan von seiner Seele wälzen konnte, als er nach zwei Jahren wieder eine Ehrenamtsmesse eröffnen konnte. Sein Dank galt allen, insbesondere den ePunkt-Ehrenamtler*innen, die erstmalig zusammen mit der Hansestadt Lübeck die Messe vorbereitet hatten. Die Messe, früher in der Petrikirche, fand, wohl auch wegen der hohen Nachfrage, in den weitläufigen Hallen der Kulturwerft statt. Trotz der sehr viel größeren Ausstellungsfläche standen die Stände dicht gedrängt nebeneinander. Das lag vor allem an der deutlich gewachsenen Teilnehmerzahl von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen. Weit über 100 Ausstellende präsentierten in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ihr Anliegen. Nie zuvor hatten so viele und so unterschiedliche Aussteller Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in Kontakt und Austausch zu kommen. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Gesprächsrunden und Workshops dokumentierte die Weiterentwicklung des Messekonzepts.

Ehrenamt als „wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens“

Die Millionen Stunden geleisteter ehrenamtlicher Tätigkeit sind ein unverzichtbarer, weil wesentlicher Bestandteil des Fundaments unseres Gemeinwesens, unserer Gesellschaft. Bürgermeister Jan Lindenau sagte, dass eine Kommune wie die Hansestadt von solch vielfältigem Bürgerengagement wertvolle Unterstützung erfährt, und bedankt sich für die „gute Kultur der Zusammenarbeit“.

Ehrenamtliches Engagement ist freiwillig und unentgeltlich zum Wohle für andere Menschen, für den Erhalt von Natur, Umwelt und Klima, stärkt den sozialen und kulturellen Bereich und das friedliche und sichere Zusammenleben unserer Gesellschaft. Ehrenamtliche Tätigkeit schafft Gemeinschaft und Gemeinsinn. Besonders das soziale Engagement, ob bei der Flüchtlingshilfe, der Obdachlosenhilfe, bei Integration, Inklusion und individueller Förderung, ist in heutiger Zeit unverzichtbar, in der Krieg, Rassismus, nationalistische Strömungen, Verstöße gegen die Menschenrechte, Gewalt, Unsicherheit und sozialer Unfrieden zunehmend das demokratische Gemeinwesen unter Druck setzen. Ehrenamtliche Tätigkeit stärkt die Gemeinschaft und macht Demokratie lebendig. Das breit gefächerte Angebot zur Beteiligung an vielfältigen ehrenamtlichen Sozialengagements am Sonntag in der Kulturwerft Gollan kann als Garant und Zeichen für die Bewältigung gemeinsamer Zukunftsaufgaben angesehen werden. Der große Zuspruch an Besuchern legt dies zumindest nahe.